



Kuttner, Sarah
Mama & Sam

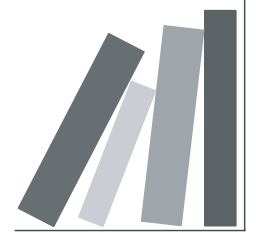
Eine Tochter steht in der Wohnung ihrer kürzlich verstorbenen Mutter und erfährt, dass diese einem «Love Scammer», einem Betrüger, zum Opfer gefallen ist und eine grosse Menge an Geld verloren hat. Über Chat-Nachrichten versucht sie die Situation zu verstehen und zeigt auf sehr persönliche Art die Hilflosigkeit der Angehörigen und die Einsamkeit der Betroffenen. Berührend, tragisch und witzig-ironisch.



Mercier Pascal
Der Fluss der Zeit

5 posthum veröffentlichte Erzählungen aus dem Nachlass von Mercier werden zu einem wunderbar berührenden Wiedersehen mit dem 2023 verstorbenen Autor. Wir begleiten jeden seiner Protagonisten durch ein persönliches Drama. In seiner gewohnt ruhigen, poetischen Sprache philosophiert Mercier über die grossen Fragen des Lebens: über das unaufhaltsame Vergehen der Zeit, über Erinnerung und Freiheit.

bibliothek
landquart
& umgebung



www.bibliothek-landquart.ch



Ridzén, Lisa
Wenn die Kraniche nach Süden ziehen

Bo findet in seinem Hund Sixten den letzten Halt, seit seine Frau im Pflegeheim lebt. Als ihm dieser genommen werden soll, wird ihm klar, wie viel Lebensmut Sixten ihm schenkt. Ein warmherziger Roman über das, was im Leben wirklich zählt.



Stavaric, Michael
Die Schattenfängerin

Nach dem überraschenden Tod ihres Vaters, der besessen war von Sonnenfinsternissen, ist die 15-jährige Stella, ein Sonderling im Ort, auf sich allein gestellt. Sie bucht spontan eine Reise in den Kongo, wo die Sonne bald im Verborgenen liegen wird und begreift dort einige dunkle Geheimnisse. Eine märchenhafte, moderne Coming-of-Age-Geschichte voller Wärme und Empathie.

Lesetipps
der Biblio-
thekarinnen
der Bibliothek
Landquart
und Umgebung

Wir haben gesucht, gelesen
und unsere Lieblingsbücher
gekürt.

Gerne präsentieren wir
Ihnen unsere Auswahl.



Villard, Sophie
Cartier – der Traum von Diamanten

Vor dem Hintergrund des herausziehenden 1. Weltkriegs wird die Geschichte von Jeanne Toussaint, einer Näherin aus dem Pariser Montmartre, erzählt. Durch eine zufällige Begegnung mit Louis Cartier wird sie zur ersten weiblichen Designerin des Juwelierhauses. Ihre mutigen, modernen und extravaganten Designs prägen Cartier nachhaltig. Ein Roman über Visionen, Mut, sozialen Auf- und Abstieg und Liebe – mit einer Prise Glamour.

24h Bibliothek
- rund um die Uhr
E-Books und E-Audios
herunterladen -
kostenlos mit einem
Jahresabo
der Bibliothek

Bibliothek Landquart & Umgebung
Bahnhofstrasse 9 | 7302 Landquart
+41 81 322 47 30
bibliothek-landquart@ilnet.ch



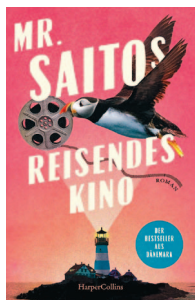
Schöne Lese-
stunden mit
unseren Buch-
empfehlungen



Battaglia-Janutin, Antonetta
Ein Goldesel wäre mir lieber gewesen

Erinnerungen an Kindertage in Riom, dem Bergdorf im Surses: Eine Begegnung mit einer längst versunkenen Welt und ihren Menschen, und ein Buch, das die Frauen ins

Zentrum rückt und zeigt, wie diese die Weichen für die Nachkommen der Familie Janutin stellten.



Bjergfeldt, Annette
Mr. Saitos reisendes Kino

Dieses Buch erzählt eine leise und zugleich kraftvolle Geschichte – poetisch, warmherzig und voller feiner Situationskomik. Obwohl auf einer winzigen Insel angesiedelt, entfaltet sich eine spürbare Weite. Eine Liebeserklärung an die Menschen in all ihren Facetten, an Musik und Tango, an Schuhe, Natur und Stille – und natürlich an das Kino und das Filmemachen. Ein echtes literarisches Bijou.



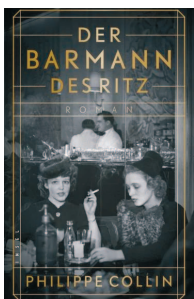
Gestern, Hélène
Rückkehr nach St. Malo

Vor der atmosphärischen Kulisse der Bretagne begibt sich der Protagonist Yann nach dem Tod seines Vaters auf eine emotionale Spurensuche in die eigene Vergangenheit und die seiner Familiengeschichte. Mit ihrer wunderschönen, poetischen Sprache fängt Gestern das bretonische Licht, die Gezeiten und die Schönheit der Landschaft meisterhaft ein. Spannung trifft auf literarische Virtuosität!



Goertz, Tommie
Im Schnee

Ein stilles Buch über Max, der in der Totenwache für seinen Freund Schorsch die Tiefe ihrer lebenslangen Freundschaft spürt. Es ist eine feinfühlige Geschichte über Abschied und Verbundenheit, die von Nostalgie und Melancholie geprägt ist.



Collin, Philippe
Der Barmann des Ritz
 Der Bestseller aus Frankreich - basierend auf einer wahren Geschichte aus dem besetzten Paris.

In der Bar des legendären Hotel Ritz mixt der berühmte Barmann Frank Meier mit routinierter

Eleganz Cocktails für Nazis, Kollaborateure und für die Elite. Doch Frank Meier hat ein Geheimnis ... und lauscht heimlich den Plänen der Besatzer.



Engler, Leon
Botanik des Wahnsinns

Ein junger Mann und seine Angst, verrückt zu werden. Beim Aufräumen stößt der Protagonist auf die eigene Familiengeschichte: ein Stammbaum des Wahnsinns. Er studiert Psychologie und fragt sich: was ist normal? Eine Liebeserklärung an die Familie und all die Gestrandeten der Gesellschaft. Ein Buch, welches unter die Haut geht, reflektiert und randvoll mit erstklassigem Gedankenstoff.



Gospodinov, Georgi
Der Gärtner und der Tod

«Mein Vater war Gärtner. Jetzt ist er ein Garten». Eine berührende Hommage an einen geliebten Vater – leidenschaftlicher Gärtner und begnadeter Erzähler. Ein poetisches Buch über Abschied, Lebenskreisläufe und Trost, das lange nachhallt.



Grant, Linda
Die trotzigste Schönheit der Welt

Minda Mendel geht zum Pilze sammeln in den Wald und trifft dort einen hübschen jungen Bolschewiken ... Ein warmes, lebendiges Familienepos, das ein ganzes Jahrhundert umspannt - vom Rigaer Hafenviertel über Liverpool bis ins wilde nach Soho in der Nachkriegszeit. „Grant schreibt immer mit prägnanter Eleganz ... eine Wucht.“ Ian Rankin

Das
Bibliotheksteam
 wünscht viel
 Lesevergnügen

Gret Kohler
 Andrea Signer
 Silvia Führer
 SungHee Kim
 Annina Lampert
 & Martina Müller



Gmuer, Sara
Achtzehnter Stock

Im 18. Stock eines Berliner Plattenbaus lebt die alleinerziehende, arbeitslose Schauspielerin Wanda mit ihrer Tochter. Sie ist müde von der Armut, ihren Freundinnen, von einem Beruf, in dem Muttersein keinen Platz hat und von der Endstation Plattenbau. „Achtzehnter Stock“ erzählt von Aufstiegsträumen, Mutterschaft und sozialer Enge. Aber auch von Neuanfängen und Hoffnung. Sprachlich rau, ungeschönt, schnell und direkt.



Hauff, Kristina
Schattengrünes Tal

An einem seltsam zeitlosen Ort im Schwarzwald spielt sich ein beklemmendes Familiendrama ab. Mit feiner Sprache zeichnet die Autorin das Bild einer Gemeinschaft, deren Fassade durch eine Fremde zu bröckeln beginnt. Unter der scheinbaren Idylle brodeln tiefe Abgründe und lang gehütete Geheimnisse, die wie Gift wirken. Ein packender, aufwühlender Roman voller Spannung und menschlicher Tragik.



Huth, Peter
Aufsteiger

Ehrgeiz, Macht, Enttäuschung, Neid, Liebe, Selbstinszenierung, der Wunsch dazuzugehören – all diese Themen umspielt dieser Roman. Angesiedelt in der Berliner Medienbranche ist er eine pointierte Kritik und bissige Karikatur der Szene. Peter Huth erzählt mit grosser Beobachtungsgabe und scharfem Humor von aktuellen gesellschaftlichen Themen, sozialen Aufstiegsfantasien und dem Preis des Erfolgs.